

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -
 Straße Stettiner Str. 30
 PLZ, Ort 25746 Heide
 Telefon 0 48 1/97 16 74 oder 16 75 Fax 0481/97-1499
 E-Mail zentralevergabestelle@dithmarschen.de Internet www.dithmarschen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 17/25-E86715432

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gemeindestraßen , 25746 Heide
 Div. Wege im Kreisgebiet Dithmarschen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Wegeunterhaltung Dithmarschen - Splitt 2025
 an ca. 37 Wegen

-27 Verbandswege
 -10 Gemeinde- und Sondernutzungswege

Ausbaulänge: ca. 20,5 km

Befestigungsbreite: i.M. 2,50 - 5,50m
 Ausbauart: Splitt

Als weitergehende Information für eine Preisbildung handelt es sich bei dem diesjährigen Bauprogramm um ca.24 Wege im Außenbereich, ca.10 Wege in oder an der jeweiligen Ortslage, ca. 3 Wege in der Ortslage.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Spätestens 10 Werktage nach Zugang des
Auftragsschreibens

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

18.10.2025

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E86715432>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 25.03.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 24.04.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E86715432>

Anschrift für schriftliche Angebote

Nur elektronische Angebote, keine Papierangebote!

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 25.03.2025 um 10:00 Uhr

Ort

Zentrale Vergabestelle, Kreis Dithmarschen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

-/- Ein Auszug aus der Niederschrift wird nach dem Öffnungstermin elektronisch zur Verfügung gestellt.

t) geforderte Sicherheiten

s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das FB 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Akzeptiert wird neben der Eigenerklärung auf dem Formblatt 124 als vorläufiger Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Beider Unterlagen sind auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu ergänzen.

Sonstiger Nachweis:

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern sowie eine Abfrage beim Wettbewerbsregister des Bundes vornehmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel